

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 21 (1903)  
**Heft:** 172

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses; Spécification de l'encaisse légale.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 24. April. Die Firma Otto Uhlig in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 16. August 1902, pag. 1214) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Limmatquai 62. Natur des Geschäftes: Photographische Apparate und Bedarfsartikel, Photograph. -Optik. Die Firma erteilt Prokura an Hans Schellenberg, von Winkel b. Bülach, in Zürich III.

24. April. Inhaber der Firma V. Birenstihl in Zürich II ist Victor Birenstihl, von St. Gallen, in Zürich II. Import von Sumatra-Kaffee en gros. Mythenstrasse 21.

24. April. Die Firma E. Brunnenmeister-Obrist in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 258 vom 13. September 1898, pag. 1077) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Usterstrasse 45.

24. April. Die Firma Th. Frei-Steiger in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1896 pag. 59) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

25. April. Die Firma U. Hug-Altorfer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 239 vom 3. November 1894, pag. 982) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April. Die Firma G. Gerber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 460 vom 31. Dezember 1902, pag. 1838) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Dritte Neugutstrasse 14, woselbst der Firmalinhaber ebenfalls wohnt.

25. April. Firma Gust. Müller's Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. April 1900, pag. 571). An Stelle der Gesellschafterin Elise Bertha Müller führt nunmehr die Gesellschafterin Marla Kutter-Müller die Firmunterschrift. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 27, Zentralhof.

25. April. In der Firma Emil Scheyen, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 8. Juli 1901, pag. 981) sind die Kollektivprokuren Rene Scheyen und Bernard Scheyen erloschen.

25. April. Die Firma G. A. Kelsner, Weberei a. d. Lorze, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1894, pag. 241) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Löschung der Firma am Sitze ihrer Hauptniederlassung in Zug erloschen.

25. April. Inhaber der Firma Bollier-Egli in Zürich III ist Albert Bollier-Egli, von Utikon und Zürich, in Zürich III. Spezereien, Garne, Bürstenwaren, Zigarren und Tabak. Langstrasse 12.

25. April. Die Genossenschaft unter der Firma "Eigen-Heim in Liquid." in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1105) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Genossenschaft bezweckt, ihre Aktiven zu liquidieren. Alle bisherigen Mitglieder haben die ursprünglich übernommenen Stammanteile von Fr. 500 nebst Zins zu 4% vom 1. Juli 1902 an einzubehalten. Auf den bisherigen Stammanteilen werden Fr. 250 abgeschrieben. Die gegenwärtigen laufenden Gläubiger der Genossenschaft werden für den Betrag von 70% ihrer Forderungen Mitglieder. Im übrigen kann jede handlungsfähige Person Mitglied werden, welche den einem oder mehreren Stammanteilen von je Fr. 250 entsprechenden Betrag einbezahlt. Das Aufnahmegeschäft ist der Liquidationskommission einzureichen, welche über die Aufnahme entscheidet. Die Uebertragung der voll einbezahlten Stammanteile mit dem Rechte der Mitgliedschaft ist jederzeit unter schriftlicher Anzeige an die Liquidationskommission zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt. Derselbe kann jederzeit unter gleichzeitiger Erfüllung allfällig noch bestehender Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft schriftlich erklärt werden. Aus tretende Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Mitgliedes haben die Erben eine Person zu bezeichnen, welche an Stelle des Verstorbenen in dessen Rechte eintritt. Für die Erfüllung allfällig noch bestehender Verbindlichkeiten gegen die Genossenschaft haften alle Erben solidarisch. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für die Schulden der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Liquidationskommission und die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von zwei hiezu Berechtigten verpflichtet; die Liquidationskommission bezeichnet diejenigen ihrer Mitglieder, welche zur Führung der Unterschrift befugt sind; sie kann anderen Personen die Prokura erteilen. Wie bisher zeichnen zu zweien kollektiv: Gottlieb Grob-Fenner, Präsident, und Dr. Johannes Ryf, Mitglieder der Liquidationskommission, und Martin Fischer-Escherich, Verwalter und Prokurist. Die Unterschriftvollmacht des Johannes Baumann ist erloschen. Die Einladungen zu den Generalversammlungen geschehen durch das offizielle Publikationsorgan der Stadt Zürich («Tagblatt»); im Falle des Art. 742 O. R. erfolgt die Bekanntmachung zudem im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Nach Abzahlung

der Schulden werden in erster Linie die neuen Stammanteile (§ 5 der Statuten) mit Zins zu 4 1/2% zurückbezahlt. Der Ueberschuss wird zur Rückzahlung der alten Stammanteile in dem Betrage, der nach der Abschreibung noch bleibt, nebst Zins zu 4% verwendet. Ein allfällig weiterer Ueberschuss fällt den neuen und alten Stammanteilen (von Fr. 250) nach Verhältnis des Kapitals gleichmässig zu.

25. April. Genossenschaft Union in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. Mai 1902, pag. 825). Johann Jakob Rudolf, bisher Mitglied des Vorstandes ist nunmehr Suppleant, und der bisherige Suppleant Friedrich Ernst-Curty wurde als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1903. 27. April. Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 502; Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 591, und Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 726) hat dem Ingenieur Fritz Marti, von Aarwangen, in Langenthal, Kollektivprokura in der Weise erteilt, dass derselbe berechtigt sein soll, gemeinsam mit je einem der andern zur Unterschrift Berechtigten die Firma der Gesellschaft in rechtsgültiger Weise zu zeichnen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

23. April. Die Firma Fritz Leuenberger, Käse- und Butterfabrikation, in Nollen (S. H. A. B. vom 21. Januar 1888) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Bern.

25. April. Die Firma Fr. Gehrig in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 1521) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Bureau Biel.

23. April. Die Firma Brandt & Hofmann in Biel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896) ändert ihre Firma ab in Orion Watch Co Brandt & Hofmann. Im übrigen bleibt die Firma unverändert.

23. April. Alexander Mercier, von Charmoille (Pruntrut), und Robert Brügger, von Herzogenbuchsee, beide in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Mercier & Brügger in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1903 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhof-Nidaustrasse 31.

Bureau Laupen.

24. April. Unter der Firma Käsegenossenschaft Golaten, mit Sitz in Golaten, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft wird, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die am 26. März 1903 errichteten Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angekündigt werden. Jedes Genossenschaftsmitglied hat wenigstens einen Stammanteil von Fr. 15 zu übernehmen. Sofern die Genossenschaft sich nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammanteile einigen, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jedes Mitglied zu übernehmen habe. Es ist dabei auf die Grundsteueraussetzung des unbaren Landes der Mitglieder oder ihrer Pächter und Nutzniesser abzustellen. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Die Einzahlung der Stammanteile hat auf den von der Hauptversammlung bestimmten Zeitpunkt zu erfolgen. Im Säumnisfalle ist eine Ordnungsbusse von Fr. 10 per Stammanteil zu entrichten. Wenn binnen einer Frist von 30 Tagen nach einer mittelst chargierten Briefes erfolgten Aufforderung nicht Zahlung geleistet wird, so kann der betreffende Genossenschaftler ausgeschlossen werden. Für die Konventionalbusse bleibt er dessenungeachtet haftbar. Bei Austritt oder sonstigem Verluste der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder sein Rechtsvertreter keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, sofern das betr. Mitglied nicht über 5 Jahre der Genossenschaft angehört hat. Hat seine Mitgliedschaft über 5 Jahre, aber nicht über 10 Jahre gedauert, so werden ihm 35% und wenn dieselbe über 10 aber nicht über 15 Jahre gedauert hat, 70% desjenigen Betrages des Geschäftsanteils ausbezahlt, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammanteile desselben bezieht. War der Ausgetretene wenigstens 15 Jahre Mitglied der Genossenschaft, so wird ihm oder seinen Rechtsvertretern, den Fall des Ausschlusses ausgenommen, der volle Betrag des Geschäftsanteils ausbezahlt. Ebenso wird der volle Betrag des Geschäftsanteils entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften und Heirat der Uebernehmer oder Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Aus tretenden als Mitglied in die Genossenschaft aufnehmen lässt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und den drei Beisitzern. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt, für die

Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist bestellt aus: Johann Radelfinger, von Wileroltigen, Präsident; Fritz Tüschener allié Jobner, von Golaten, Kassier und Vizepräsident; Bendicht Huml, von Gurbrü, Sekretär; Fritz Brauen allié Weber, von Golaten; Bendicht Tüschener allié Brönnmann, von Golaten, und Gottfried Spach, von Büchsen; diese drei letzteren als Belsitzer; alle wohnhaft in Golaten.

**Bureau Schlosswil (Bezirk Koblentzen).**

25. April. Im Vorstände der als Genossenschaft eingetragenen Käsegesellschaft Stalden, mit Sitz in Stalden (S. H. A. B. Nr. 67 vom 26. Mai 1888, pag. 518; Nr. 90 vom 10. März 1900, pag. 363, und Nr. 195 vom 21. Mai 1902, pag. 777) ist am Platze des G. v. May als Vizepräsident und Kassier gewählt worden: Paul von May, von Bern, in Stalden. Im übrigen ist keine Veränderung eingetreten.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Fribourg.**

1903. 21. avril. Le chef de la maison Samuel Klaus, à Fribourg, est Samuel Klaus, fils de Samuel, d'Attelwil (Argovie), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Boucherie, triperie. Bureau et magasin: Avenue de la Tour Henri.

21. avril. Le chef de la maison C. Magnin, à Rueyres-St-Laurent, est Casimir Magnin, d'Estavayer-le-Gibloux, domicilié à Rueyres-St-Laurent. Genre de commerce: Exploitation de la pinte communale, au dit lieu.

23. avril. Le chef de la maison Jos. Huber-Husmann, à Fribourg, est Josephine, née Husmann, veuve de Joseph Huber, d'Ochsenhausen (Wurtemberg), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau et magasin: Grand'Rue 45.

23. avril. Le chef de la maison Marie-Elisabeth Python-Castella, à Fribourg, est Marie-Elisabeth, née Castella, veuve d'Auguste Python, de Portalban, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hotel suisse.

23. avril. Le chef de la maison Léon Girod, à Fribourg, est Léon Girod, de Romont, à Fribourg. Genre de commerce: Entreprises de travaux de construction. Bureau: 26, Rue des Alpes.

23. avril. Le chef de la maison A. Gougler-Avanthay, à Fribourg, est Adrien Gougler, allié Avanthay, de Granges-Paccot, à Fribourg. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureau et magasin: Rue de Romont 23.

24. avril. Le chef de la maison N. Savoy, à Onnens, est Nicolas Savoy, d'Attalens, domicilié à Onnens. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «Union fédérale».

25. avril. Le chef de la maison Veury Morel, à Lentigny, est Catherine, née Cretin, veuve de Pierre Morel, de Lentigny, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation de l'Hotel St-Claude, au dit lieu.

25. avril. Le chef de la maison Barras Alphonsine, à Corpataux, est Alphonsine Barras, feu Jean-Pierre, de Corpataux, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie. Bureau et magasin: au village.

25. avril. Le chef de la maison Richard Alphonse, à Praroman, est Alphonse Richard, de Fribourg, à Praroman. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau: près du Mouret.

25. avril. Le chef de la maison J. Bernhart, à Fribourg, est Joseph Bernhart, de et à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «Au Lion d'or», Court-chemin.

25. avril. Le chef de la maison Victorine Clere, à Rossens, est Victorine Clere, feu Christophe, de Rossens, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau et magasin: au village.

25. avril. Le chef de la maison François Boeriswyl, à Praroman, est François Boeriswyl, de St-Ours, domicilié à Praroman. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau et magasin: au village.

25. avril. Le chef de la maison Alphonse Demierre, à Cottens, est Alphonse Demierre, de Montet (Glâne), domicilié à Cottens. Genre de commerce et bureau: Exploitation de l'auberge du Boeuf, au village.

25. avril. Le chef de la maison V. Bee, à Estavayer-le-Gibloux, est Vital Bee, de Massiac (Cantal, France), domicilié à Estavayer-le-Gibloux. Genre de commerce: Exploitation de la pinte sous l'enseigne «Au Chamols», au village.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Bâsthal.**

1903. 24. April. Unter dem Namen Militärschützengesellschaft Oberbuchsitzen besteht in Oberbuchsitzen ein Verein, welcher die Förderung des Schiesswesens zu Nutzen des Vaterlandes und die Pflege der vaterländischen und kameradschaftlichen Gesinnung bezweckt. Die Statuten sind unterm 4. April 1899 festgestellt und unterzeichnet und am 9. Nov. 1900 ergänzt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahme durch Vereinsbeschluss gegen Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Jedes Mitglied hat jährlich einen Beitrag von Fr. 2. 50 zu leisten. Der Austritt aus dem Verein kann je auf 1. Januar erfolgen und zwar kostenfrei. Im Verlauf des Jahres austretende Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und durch Anschluss seitens der Vereinsversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Vereinspräsident, gegenwärtig Josef Wermelinger, in Oberbuchsitzen, und der Aktuar, gegenwärtig Emil Lüthi, in Oberbuchsitzen, vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1903. 25. April. Die Firma J. Wazniowski in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 820) erteilt Prokura an Casimir Wazniowski, von und in Basel.

25. April. Inhaberin der Firma Julie Bertolf in Kleinhüningen ist Julie Bertolf, von und in Kleinhüningen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Friedlingerweg 1.

25. April. Inhaber der Firma E. W. Schirath in Basel ist Eduard Wilhelm Schirath, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb (Hotel Bauer am Rhein). Geschäftslokal: Blumenrain 12.

25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Haga & Gutzwiller in Basel (S. H. A. B. Nr. 386 vom 29. Oktober 1901, pag. 1461) ändert ihre Firma in Dr. Haga & Gutzwiller und die Natur ihres Geschäftes in: An- und Verkauf von Immobilien (Hotels etc.), Kapitalbeschaffung und Versicherungen.

**Appenzell l.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.**

1903. 25. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller & Stark in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 164 vom 4. Mai 1901, pag. 653) ist der Gesellschafter Emil Stark ausgetreten und damit die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Jos. Käfer». Inhaber der Firma Jos. Käfer in Appenzell ist Josef Anton Käfer, von und in Appenzell. Dasselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller & Stark». Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und en detail, nebst Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal am Gemüsemarkt.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1903. 25. April. Die Firma J. Bischofberger in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 343 vom 15. Oktober 1900, pag. 1376) und Filiale in Horn (Thurgau) ist infolge Assoziation erloschen.

Jakob Bischofberger, von Heiden, in Rorschach, und Johannes Bischofberger-Frey, von Heiden, in Romanshorn, haben unter der Firma J. Bischofberger & Co. in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «J. Bischofberger» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Bischofberger; Kommanditär ist Johs. Bischofberger-Frey mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000). Bausgeschäft. Eisenbahnstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Bischofberger-Frey, von Heiden, in Romanshorn.

25. April. Inhaberin der Firma Anna Seitz, Handlung in Amden ist Anna Seitz, von Bernéck, in Amden, mit Zustimmung ihres Ehemannes Johannes Seitz, Lehrer. Spezereien, Tuch- und Eisenhandlung. Rietli-Amden, vormals Jakob Böni, Hdlg.

25. April. Die Firma A. Pfister-Schmidhauser in St. Gallen (S. H. A. B. vom 30. April 1887, pag. 341) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Aarau.**

1903. 24. April. Die Firma Karl Dübs, Gyps- u. Kalkfabrik in Küttigen (S. H. A. B. 1895, pag. 916) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bezirk Brugg.**

25. April. Inhaber der Firma J. Meyer, Notar in Dottikon ist Jakob Meyer, von und in Dottikon. Natur des Geschäftes: Notariat, Rechtsagentur, Inkasso und Informationen. Geschäftslokal: Gemeindeganzleie.

**Bezirk Brugg.**

25. April. Die Firma J. Meyer, Notar in Thalheim (S. H. A. B. 1902, pag. 1429) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Bezirk Laufenburg.**

24. April. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiterkonsumverein G. N. A. G. in Laufenburg (S. H. A. B. 1903, pag. 557) bat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1903 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeändert worden.

**Bezirk Zurzach.**

24. April. Die Firma Pauline Guggenheim-Ullmann in Oberendingen (S. H. A. B. 1896, pag. 1140) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1903. 25. April. Inhaber der Firma August Brühwiler in Bichelsee ist August Brühwiler, von Au-Fischingen, in Bichelsee. Sägerei, Fräserei und Holzhandlung in Balterswil.

25. April. Inhaber der Firma H<sup>ch</sup> Bertschi in Frauenfeld ist Heinrich Bertschi, von Hofstetten-Oberglatt (Zürich), in Frauenfeld. Schuh- und Fourtiturenhandlung, Sobubmacherei.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Bellinzona.**

1903. 25. aprile. La ditta Hüni Jean, in Bellinzona, macelleria e salameria tedesca (F. u. s. d. i. o. del 10 agosto 1899, n. 258, pag. 1040), viene cancellata d'ufficio pel fallimento del titolare, dichiarato dal tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera, in data 24 aprile 1903.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne.**

1903. 22. avril. Sous la dénomination de Photo-Club de Lausanne, il a été constitué par statuts du 2 décembre 1902 une société qui se propose de développer parmi ses membres toutes les connaissances de la photographie. A cet effet elle organise des concours, expositions, conférences-causeries, cours, excursions, etc. Son siège est à Lausanne. La société se compose de membres actifs, passifs, en congé, correspondants et honoraires. Pour être admis comme membre, le candidat doit avoir au moins 17 ans et être présenté par deux membres de la société. Le comité statue sur ses admissions. Est admis sur sa demande membre en congé tout sociétaire quittant le canton de Vaud pour un temps indéterminé. Chaque demande d'admission doit être faite par écrit. La société peut décerner le titre de membre correspondant à toute personne qui, par ses capacités, concourt au développement de l'art photographique. Le titre de membre honoraire peut être conféré par l'assemblée générale à tout membre ayant rendu de réels services à la société, ainsi qu'à toute autre personne qui se sera distinguée dans le domaine de la photographie. Le même titre peut être décerné à tout méritant par l'assemblée ordinaire sur préavis du comité. La finance d'entrée est fixée à cinq francs. La contribution annuelle est de fr. 20 pour les membres actifs; fr. 12 pour les membres passifs et de fr. 5 pour les membres en congé. Les fils de membres sont admis sur leur demande et ne payent pas de finance d'entrée. Les membres honoraires et correspondants sont exonérés de toute finance. Les démissions devront être adressées par écrit au comité avant le 1<sup>er</sup> février; ce délai expiré la cotisation est due pour l'année suivante. La société n'est responsable que des biens qu'elle possède. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. L'administration est confiée à un comité composé de sept membres élus par l'assemblée générale. Le comité est élu pour une année et rééligible. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité convoque les assemblées par carte adressée personnellement à chaque membre. Le président est Jules Kreis et le secrétaire est Eugène Rouge, les deux domiciliés à Lausanne.

22. avril. Le chef de la maison E. Lenz, à Lausanne, est Emile Lenz, de Pfäfers (Zürich), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, modes et papeterie. Magasin: à la Croix d'Ouchy.

23. avril. Le chef de la maison Julie Lehmann, à Lausanne, est Julie Lehmann, de Worb (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: exploitation d'une blanchisserie, à Bon Sol, Monthénon.

25 avril. La raison J<sup>n</sup> L<sup>s</sup> Cavin, au Chalet à Gobet sur Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1902), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Bureau de Payerne.**

23 avril. Sous la dénomination de Société du Battoir à bié de Villars-Bramard, il est fondé avec siège à Villars-Bramard, une association dont les statuts sont datés du 1<sup>er</sup> avril 1903. La durée de l'association est illimitée et elle a pour but de procurer à ses membres d'abord et au public en général le battage mécanique de leurs céréales et d'autres grains le cas échéant. Sont membres de l'association les agriculteurs propriétaires de fonds de terre dans la commune de Villars-Bramard qui ont adhéré aux statuts et contribué à la constitution du fonds social par une finance d'entrée de vingt francs. La société pourra recevoir de nouveaux membres aux conditions qui seront fixées par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par la démission volontaire, par le décès de l'associé si celui-ci ne laisse pas d'héritiers directs ou par l'exclusion prononcée par le juge compétent; dans les trois cas les droits de l'associé démissionnaire, décédé ou exclu restent acquis à l'association. La part du sociétaire qui laissera des descendants passera à ceux-ci, mais cette part sera indivisible vis-à-vis de la société. Les sociétaires sont tenus solidairement entre eux de tous les engagements de l'association. Le produit de l'usine sera affecté à l'intérêt et à l'amortissement de l'emprunt que la société devra contracter pour payer ses installations; lorsque l'amortissement de cet emprunt sera effectué, une répartition des bénéfices au prorata du poids en grain battu par chaque sociétaire pourra être décidée par l'assemblée générale. Outre les cas prévus par la loi, l'association pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale spécialement convoquée, mais également à la majorité des deux tiers des voix. En cas de dissolution, le solde actif après paiement des engagements de l'association sera réparti entre les sociétaires. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, composée de tous les sociétaires et le comité de direction. Ce comité, composé de trois membres, est nommé pour une année par l'assemblée générale et est rééligible; il est composé d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier. Le président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale et engagé valablement la société. Le comité pour 1903 est composé comme suit: président: Edmond Oulevey; secrétaire: Alfred Fattbert, et caissier: Alphonse Duc, les trois domiciliés à Villars-Bramard.

**Bureau du Sentier.**

24 avril. La société en nom collectif Rochat et Cortellini, au Pont (F. o. s. du c. du 8 janvier 1887), est radiée d'office ensuite du décès des deux associés.

24 avril. Par acte du 19 mars 1876, il a été constitué sous la dénomination de Société la Jeune Suisse du Pont, une société, régie par le titre 28 du code fédéral des obligations. Son siège est au Pont et sa durée est illimitée. Cette société a pour but de resserrer les liens d'amitié et de fraternité qui unissent les citoyens et de s'exercer au tir. Pour être reçu membre de la société, il faut être citoyen suisse, âgé de 16 ans révolus et jouir de ses droits civiques. Les membres payent une finance d'entrée de trois francs et un prix de réception fixé à quarante francs au minimum. Ils peuvent se retirer en tout temps de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité de cinq membres, savoir: un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un membre adjoint. Le président a seul la signature sociale. Le président est Louis-Maré-Mouquin, demeurant au Pont.

24 avril. Sous la raison D. Golay-Meylan, Chez-le-Maitre, Sentier, David-François Golay, fils de François-Daniel, du Chenit, demeurant Chez-le-Maitre, Sentier, a fondé une maison de commerce à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1903. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

**Bureau de Vevey.**

25 avril. La raison Louis Guex, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 août 1890, n° 125, page 637), a cessé d'exister par suite de cessation de commerce et du départ du titulaire; cette raison est radiée.

25 avril. La Banque populaire suisse (Schweizerische Volksbank), association ayant son siège principal à Berne et comptoir à Montreux (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n° 18, page 130; du 26 juillet 1901, n° 267, page 130; du 8 décembre 1902, n° 432, page 1725, et du 6 mars 1903, n° 89, page 354), fait inscrire que, dans sa séance du 21 mars 1903, le conseil d'administration de dite association a autorisé Paul Protzen, caissier du comptoir de Montreux, à signer par procuration collective pour le comptoir de Montreux.

27 avril. La maison Marie Gaudard, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 septembre 1897, n° 236, page 968), a cessé d'exister ensuite de départ du titulaire. Cette raison est radiée d'office.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

1903. 23 avril. La maison Altee Goetschel, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 octobre 1895, n° 266), ajoute à son commerce de bazar, maroquinerie, parapluies, un magasin de tabacs et cigares.

24 avril. Le chef de la maison Emile Rufer, à La Chaux-de-Fonds, est Emile-Ernest Rufer, de Diesbach (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Brasserie Ariste Robert «Bayerische Bierhalle». Bureaux: Rue Daniel Jean Richard n° 23.

24 avril. Le chef de la maison H. Bähler-Engel, à La Chaux-de-Fonds, est Henri Bähler-Engel, de Uebeschi (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue Jaquet Droz n° 30.

**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).**

25 avril. La société en nom collectif Rub frères, à Fleurier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1900, page 1033), est dissoute, la liquidation étant terminée; sa raison est radiée.

**Genève — Genève — Genève**

1903. 23 avril. Le chef de la maison Léopold Katz, à Genève, communique le 16 octobre 1901, est Léopold Katz, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie et bijouterie. Magasins: 4, Rue du Mont-Blanc.

24 avril. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 3 avril 1903, il a été constitué, sous la dénomination de Société de l'Immeuble Rue de la Prairie, N° 3, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans sa banlieue. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à trente-deux mille francs (fr. 32,000). Il est divisé en 128 actions

de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer le conseil d'administration peut spécialement déléguer un de ses membres et un administrateur pourra représenter la société dans ces actes et les signer en son nom. Pour les six premières années sont nommés membres du conseil d'administration: Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie; Louis Thibault, serrurier; Louis-Octave Grasset, couvreur; Jean L'Huillier, régisseur, tous à Genève, et Théophile Cosson, architecte, demeurant aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

24 avril. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Eugène-Henri Picot et son collègue, notaires, à Genève, le 3 avril 1903, il a été constitué, sous la dénomination de Société de l'Immeuble Rue de la Prairie, N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans sa banlieue. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante-trois mille cinq cents francs (fr. 43,500). Il est divisé en 174 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer le conseil d'administration peut spécialement déléguer un de ses membres et un administrateur pourra représenter la société dans ces actes et les signer en son nom. Pour les six premières années sont nommés membres du conseil d'administration: Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie; Louis Thibault, serrurier; Louis-Octave Grasset, couvreur; Jean L'Huillier, régisseur, tous à Genève, et Théophile Cosson, architecte, demeurant aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

24 avril. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 3 avril 1903, il a été constitué, sous la dénomination de Société de l'Immeuble Rue de la Prairie, N° 7, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans sa banlieue. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à trente-deux mille cinq cents francs (fr. 32,500). Il est divisé en 130 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer le conseil d'administration peut spécialement déléguer un de ses membres et un administrateur pourra représenter la société dans ces actes et les signer en son nom. Pour les six premières années sont nommés membres du conseil d'administration: Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie; Louis Thibault, serrurier; Louis-Octave Grasset, couvreur; Jean L'Huillier, régisseur, tous à Genève, et Théophile Cosson, architecte, demeurant aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

24 avril. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 3 avril 1903, il a été constitué, sous la dénomination de Société de l'Immeuble Rue de la Prairie, N° 9, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans sa banlieue. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à soixante-mille francs (fr. 60,000). Il est divisé en 240 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer le conseil d'administration peut spécialement déléguer un de ses membres et un administrateur pourra représenter la société dans ces actes et les signer en son nom. Pour les six premières années sont nommés membres du conseil d'administration: Jules Collot, entrepreneur de maçonnerie; Louis Thibault, serrurier; Louis-Octave Grasset, couvreur; Jean L'Huillier, régisseur, tous à Genève, et Théophile Cosson, architecte, demeurant aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

**Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken  
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses  
auf den 25. April 1903 — au 25 avril 1903.**

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,610,125		925,175	
2	Baselstädtische Kantonalbank, Liestal	814,555		28,725	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,579,850		1,351,445	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	845,470		27,850	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,551,120		575,820	
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	410,725		32,985	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,365,900		265,765	
8	Aargäuische Bank, Aarau	2,662,190		478,480	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	429,950		127,175	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	878,595		63,040	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	576,005		140,805	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,883,560		79,950	
13	Lehnerner Kantonalbank, Luzern	2,807,465		517,625	
14	Banque du commerce, Genève	9,688,985		177,590	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,850,170		51,150	
16	Bank in Basel, Basel	9,569,710		1,661,740	
17	Bank in Luzern, Luzern	2,081,406		444,650	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,068,745		1,070,655	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,478,355		64,790	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	538,040		54,315	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,898,420		165,015	
27	Eisparkkassace des Kantons Uri, Altdorf	638,075		21,850	
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	455,645		14,180	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,319,480		354,240	
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,308,245		43,935	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,094,720		60,625	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,189,900		91,820	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,250,285		181,220	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	404,650		2,615	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,156,285		207,805	
37	Crédito Ticinese, Locarno	934,170		27,625	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,093,180		98,680	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	749,780		66,600	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,007,560		206,620	
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,158,555		506,000	
42	Appenzell I./Rh. Kantonalbank, Appenzell	427,825		9,480	
Depositem bei der Abrechnungsstelle Dépôt à la chambre de compensation		104,819,840		10,177,880	
Gesetzliche Barschaft Encaisse légale		1,380,000			
		106,199,840		10,177,880	

# R. & E. Huber, Pfäffikon Telegraphendrah- und Kabelfabrik

(Kt. Zürich)

## Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc.

### Aufruf.

Das auf den Namen des Herrn Moritz Züllig, von Neukirch, in London, lautende Kontokorrentbüchlein der Spar- & Leihkasse in Bern, Nr. 4066 mit erster Einlage d. d. 31. August 1898 von Fr. 1200 und per 31. Dezember 1902 betragend Fr. 1395.85, ist abhanden gekommen.

Vor der Erwerbung des bezeichneten Kontokorrentbüchleins wird gewarnt und ein allfälliger Inhaber aufgefordert, dasselbe bis längstens den 31. Juli 1903 bei der Spar- & Leihkasse in Bern unter Nachweis seiner an den Werttitel behaupteten Rechte vorzulegen, widrigenfalls dieser als entkräftet betrachtet und der Gegenwert an Herrn Moritz Züllig ausbezahlt würde.

Bern, den 28. April 1903.

Spar- & Leihkasse in Bern:  
Lang.

## Zürcher Telephongesellschaft, Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Freitag, den 15. Mai 1903, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Zunfthaus zur «Waag» in Zürich  
eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1902.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben 14, Zürich I, vom 4. Mai an.

Zürich, den 25. April 1903.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:  
Dr. J. Ryt.

## Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — London.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 40,000,000. — Reserve Fr. 10,000,000.

Gewährung von Konto-Korrent Krediten, gedeckt und ungedeckt.  
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung oder in Check-Konto.

An- und Verkauf von Wertpapieren. — Kapitalanlagen.  
Vermögensverwaltungen.

Aufbewahrung von Wertsachen in offenen und verschlossenen Dépôts.  
Vermietung von Tresorabteilungen in besteingerichteten Stahlkammern.  
Diskontierung und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.  
Ankauf und Abgabe von Wechseln, Checks und Auszahlungen, sowie Ausstellung von Kreditbriefen auf alle Hauptplätze des Kontinents und der überseeischen Länder.

An- und Verkauf fremder Noten und Geldsorten.

Ausgabe von eigenen Obligationen, auf den Namen oder auf den Inhaber, in Beträgen von Fr. 500 an, auf 3—5 Jahre fest, zu 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% verzinslich, oder 1/2 Jahr fest, nachher auf 6 Monate kündbar, zu 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% verzinslich.

[2685]

Die Direktion.

## IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

Gebrüder Huber, Winterthur.

Filiale in Zürich Börsenstrasse 21 (Börsengebäude).

# R. & E. Huber, Pfäffikon Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

(Kt. Zürich)

## Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel.

## Kuranstalten Affoltern a. A.

### Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 30. April 1903, nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Kurhause „Lilienberg“ in Affoltern a. A.

### Traktanden:

- 1) Protokoll der Versammlung vom 28. April 1902.
- 2) Jahresbericht. (830)
- 3) Rechnungsabnahme:  
a) Bericht der Kontrollstelle.  
b) Décharge-Erteilung.  
c) Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungssaldos.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.
- 5) Vollmacht-Erteilung.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau zur Einsicht der Genossen-schafter bereit.

Zu zahlreichem Besuche ladet die Mitglieder freundlichst ein  
Sitzung, Zürich, den 13. Februar 1903.

Der Vorstand.

## Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Nenenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen.  
Ausführung von Börsenaufträgen.

Eröffnung laufender Rechnungen.  
Diskontierung von Wechseln. (495)

## !!Kapital!!

Zur praktischen Verwertung

- 1) eines neuen, erpropten Antipyreticums - Antineuralgicums;
- 2) einer für die Ernährung wichtigen, von erster wissenschaftlicher Autorität der Schweiz herrührenden Entdeckung;
- 3) eines eigenartigen, ausgez. Schokoladepräparates

soll eine Gesellschaft gegründet werden. Auskünfte werden erteilt durch Notar Charles Bugnon in Lausanne, Place St-François 16, oder Dr. jur. Kubli in Bern, Breitenrainstrasse 14. (781)

Kaufmann best. Alters, kautionsfähig, langjähriger Verwalter einer grösseren Anstalt, in Buchhaltung, Korrespondenz, Kassawesen, Einkauf und Verkauf durchaus selbständig, sucht auf Juli oder später eine

### Bureau-Stelle.

Ansprüche bescheiden. Offerten sub Chiffre Z Y 3024 an (752)  
Rudolf Mosse in Zürich.

## FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

## WEINE



## Nach Frankreich

### Ueberseeisch

sucht jung, tücht. Mann (Schweizer) per Juli od. August Kontorstelle. Such. korresp. deutsch u. franz., bes. York in Engl., Stenogr. und Maschinenschr. Offerten sub Chiffre E 186 an Rudolf Mosse, Bern. (907)

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.  
Retourmarke beifügen. (865)

## RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co  
GENÈVE: 23-25, RUE DES ALLEMANDS  
PARIS: 36, RUE SAINT-CHOIX-BRETONNEAU  
LYON: 5, RUE GENTIL  
MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

### TARIF DES CARNETS

calendres pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:  
40 bulletins... Fr. 48.— 100 bulletins Fr. 130.—  
25 " " " " 40.— 250 " " " " 300.—  
50 " " " " 75.— 500 " " " " 575.—  
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux

Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.  
Adresser les ordres à M. G. GONTHIER-LALLIER, case Servette, GENÈVE